



MEDIENINFORMATION

Tagen im Museum, in der Bibliothek oder unter der Erde: Neue Veranstaltungslocations in Jerusalem

Jerusalem/Frankfurt am Main, 17. Mai 2023. Jerusalem freut sich über neue kulturelle Einrichtungen, die sich auch für die Ausrichtung von Veranstaltungen eignen.

Das **Museum der Toleranz**, das noch dieses Jahr eröffnet wird, ist ein drei Hektar großer Campus am Rande des Independence Park im Herzen Jerusalems. Das imposante Museum, Kulturzentrum und internationale Konferenzzentrum umfasst ein Amphitheater im Freien, Theater, Cafés und eine Mehrzweckhalle mit Blick auf den Park. Auch wenn die Einrichtung, die auf eine interaktive Reise durch die Geschichte des jüdischen Volkes einlädt, noch nicht voll in Betrieb ist, entwickelt es sich jetzt schon zu einem beliebten Ort für kulturelle Aktivitäten.

Die 1892 gegründete **Nationalbibliothek** zieht von ihrem Standort auf dem Campus der Hebräischen Universität in Givat Ram in ein neues, hochmodernes Gebäude gegenüber der Knesset, dem israelischen Parlament. Dort soll sie 2024 für Besucher geöffnet werden. Die Bibliothek ist eine der angesehensten und verehrtesten Institutionen des Landes, die alte, unschätzbare Manuskripte und Texte beherbergt und gleichzeitig als größte Forschungsbibliothek dient. Der modernistische Neubau, der von den Schweizer Architekten Herzog und de Meuron entworfen wurde, verspricht ein beeindruckendes Wahrzeichen Jerusalems zu werden. Neben den erstklassigen Sammlungen, werden auch die umliegenden Gärten und Plätze Besucher aus Israel und der ganzen Welt begeistern.

Wie wäre es mit einem Abend in einer Höhle unterhalb der Stadt? Die **Zedekia-Höhle** ist von atemberaubender Größe und Schönheit und liegt östlich des Damaskustors unter den Häusern der Altstadt. Der Name der Höhle, die zur Zeit des Ersten Tempels ein alter Steinbruch war, ist mit vielen Legenden und Überlieferungen verbunden. So soll ihr Ursprung auf die Erzählung von der Flucht Zedekias, des letzten Königs des Reiches Juda, vor den Chaldäern zurückgehen, die Jerusalem durch die Höhle eroberten. Heute finden dort kulturelle und musikalische Aufführungen statt, die dem Publikum ein ungewöhnliches und spannendes Hör- und Seherlebnis bieten. Die jüngsten Renovierungsarbeiten und ein aufregendes Lichtkonzept machen den Ort zu einer aufregenden Location für Veranstaltungen jeder Art mit bis zu 500 Teilnehmern.

Durch seine Authentizität, den hohen Sicherheitsstandards und der professionellen Infrastruktur bietet Jerusalem Veranstaltungsplanern gute Bedingungen für die Organisation von internationalen Veranstaltungen. Die zahlreichen top ausgestatteten Konferenzhotels mit Kapazitäten von bis zu 600 Zimmern und Israels größtes Konferenzzentrum entsprechen europäischen Standards.

Weitere Informationen unter: <https://jerusalemcvb.com/> und <https://www.itraveljerusalem.com/>

Über iTravelJerusalem:

iTravelJerusalem.com wurde von der Jerusalem Development Authority (JDA) gegründet und ist ein Projekt, um den Tourismus in Jerusalem zu fördern. Die JDA arbeitet in Partnerschaft mit der israelischen Regierung und der Gemeinde Jerusalem daran, die Tourismusindustrie Jerusalems als Stimulator für das langfristige Wachstum der Stadt zu entwickeln. Die JDA konzipiert zahlreiche Projekte, um Jerusalem als nationales und internationales Kulturziel für Touristen – insbesondere der jungen Generation – zu entwickeln und zu positionieren.

Pressekontakt Jerusalem Development Authority (JDA):

c/o Global Communication Experts GmbH
Ulrike Hahn
Hanauer Landstr. 184
60314 Frankfurt
Tel.: +49 69 17 53 71-064
E-Mail: itraveljerusalem@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com